

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zum Anschlag auf den Christopher Street Day in Berlin: "Direkter Angriff auf Grundwerte unseres demokratischen und freiheitlichen Zusammenlebens" - Überprüfung bestehender ...

26.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann verurteilt den mutmaßlich islamistisch motivierten Anschlag auf den Christopher Street Day in Berlin aufs Schärfste: „Diese abscheuliche Gewalttat ist ein direkter Angriff auf die Grundwerte unseres demokratischen und freiheitlichen Zusammenlebens. Meine Gedanken sind bei den Opfern und ihren Angehörigen.“ Die Bayerische Polizei werde die Sicherheitskonzepte für die bevorstehenden Christopher Street Day-Veranstaltungen in Bayern nochmals überprüfen und die bereits hohen Schutzmaßnahmen bei Bedarf weiter verstärken. Hinweise auf konkrete Anschlagpläne in Bayern gebe es derzeit nicht. „Unsere Sicherheitsbehörden sind hellwach und stehen im engen Austausch mit Bund und Ländern“, so Herrmann. +++

Herrmann erklärte weiter, dass die derzeit noch laufende Großfahndung nach dem Täter deutlich zeige, wie wichtig der Einsatz von Videoüberwachungsanlagen an öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen mit KI-gestützter Gesichtserkennung ist: „Wir benötigen so schnell wie möglich eine klare gesetzliche Grundlage für die Live-Gesichtserkennung bei der Videoüberwachung mithilfe von Künstlicher Intelligenz. Im aktuellen Fall wäre dies eine enorme Hilfe bei der Fahndung nach dem Täter.“

<https://www.bayern.de/bayerns-innenminister-joachim-herrmann-zum-anschlag-auf-den-christopher-street-day-in-berlin-direkter-angriff-auf-grundwerte-unseres-demokratischen-und-freiheitlichen-zusammenlebens-uu>